

Ministerial-Verordnung

zur Ausführung des allgemeinen deutschen Handels-Gesetzbuchs und des Gesetzes vom 23. Februar 1863, die Einführung des allgemeinen deutschen Handels-Gesetzbuchs betreffend, vom 28. März 1853.

Die Vorschriften, welche zur Ausführung des allgemeinen deutschen Handels-Gesetzbuchs, sowie des die Einführung desselben betreffenden Gesetzes vom 23. Februar d. J. erforderlich und beziehungsweise in den §§. 6 und 30 des letzteren Gesetzes vorbehalten worden sind, werden auf Grund eingeholter Höchster Entscheidung in Nachstehendem erteilt:

I. Forum und Führung des Handels-Registers.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1.

I. Das Handels-Register ist bestimmt:

- 1) zur Eintragung der Handels-Firmen (Art. 19, 20, 21, 25, 26 des Handels-Gesetzbuchs);
- 2) zur Eintragung der Prokuren (Art. 45, 46 des Handels-Gesetzbuchs);
- 3) zur Eintragung der Rechtsverhältnisse aller Handelsgesellschaften, nämlich:
 - a) der offenen Handelsgesellschaften (Art. 86—89, 110, 115, 129 und 135 des Handels-Gesetzbuchs);
 - b) der Kommandit-Gesellschaften (Art. 151—156, 163, 171, 172 des Handels-Gesetzbuchs);
 - c) der Kommandit-Gesellschaften auf Aktien (Art. 173—179, 195, 201—203, 205 des Handels-Gesetzbuchs);
 - d) der Aktien-Gesellschaften (Art. 207—212, 214, 228, 233, 243, 244, 247, 248 des Handels-Gesetzbuchs.)

II. Für Hüter, Trödler, Hausirer und dergleichen Handelkleute von geringem Gewerbebetriebe, ferner für Wirthe, gewöhnliche Fuhrleute, gewöhnliche Schiffer und für Personen, deren Gewerbe nicht über den Umfang des Handwerksbetriebes hinausgeht, wird das Handels-Register nicht geführt; es findet in das letztere für jene Personen keinerlei Eintragung Statt, namentlich nicht die Eintragung einer Firma, einer Procura oder eines Gesellschaftsverhältnisses (Art. 10 des Handels-Gesetzbuchs, §. 3 des Einführungsgesetzes).